

Bewerbung und Zulassung

Das Studium beginnt jeweils im Wintersemester und umfasst in der Regel vier Semester mit insgesamt 44 SWS. Es schließt mit dem Ersten Staatsexamen für das Fach Darstellendes Spiel ab.

Pro Jahrgang können maximal 20 Studierende zugelassen werden. Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 31. Juli.

Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung (Bewerbungsschreiben, beruflicher Lebenslauf) an folgende Adresse:

Universität Bayreuth
Didaktik der deutschen Sprache
und Literatur
Gebäude GW I
Universitätsstraße 30
95447 Bayreuth

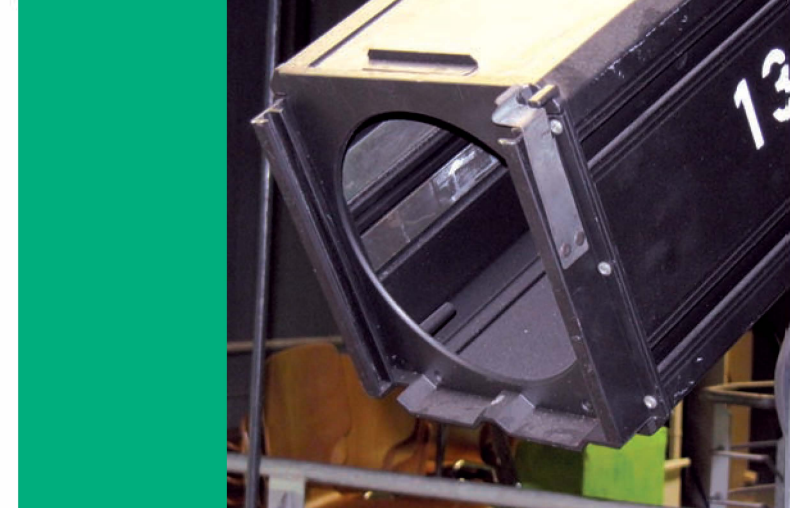
Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Fachs Didaktik der deutschen Sprache und Literatur:
www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de

Kontakt

Prof. Dr. Gabriela Paule
Universität Bayreuth
Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth
Gebäude GW I, 0.13
Telefon: +49 (0)921 55-3633
E-Mail: gabriela.paule@uni-bayreuth.de

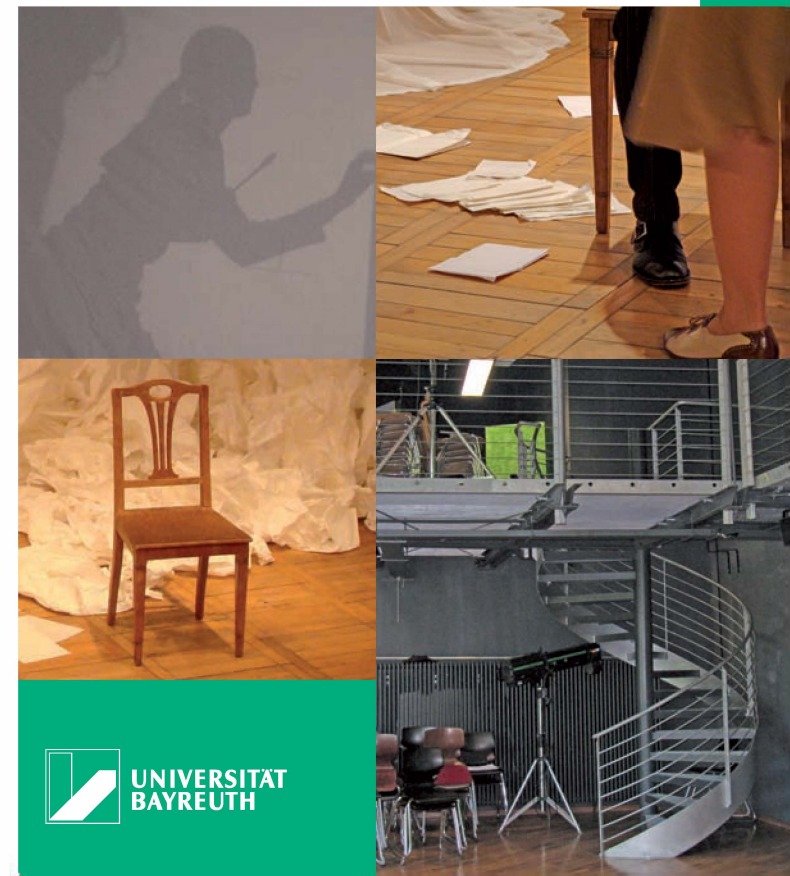
Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Gabriela Paule, Universität Bayreuth
Gestaltung: © www.lhrText.com



Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel

Lehramt





Zielsetzung

Der Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel richtet sich an Studierende und aktive Lehrkräfte aller Schularten und Fächer. Er vermittelt neben theatertheoretischen, pädagogischen und fachdidaktischen Kenntnissen auch theaterpraktische Fähigkeiten, die die eigene Theaterarbeit in der Schule fundieren.

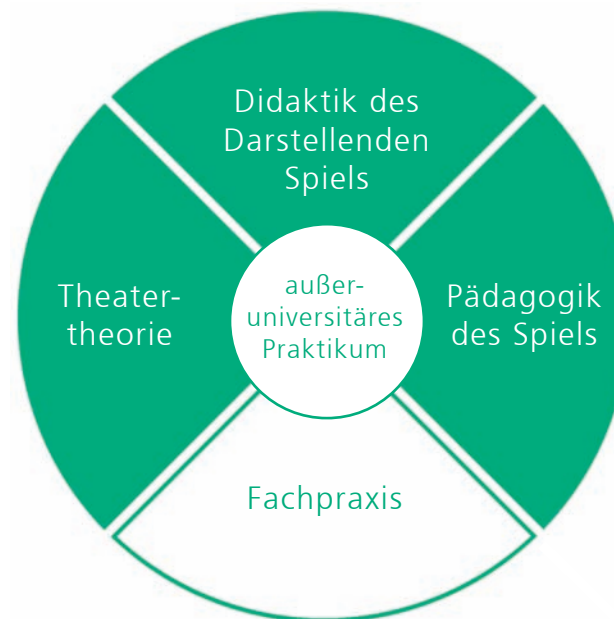
Der Studiengang führt in vier Semestern zum Ersten Staatsexamen im Fach Darstellendes Spiel (LPO I, §115).

Eine Kooperation der Fächer

- Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
- Schulpädagogik
- Theaterwissenschaft

Profil

Der Erweiterungsstudiengang zeichnet sich durch eine enge Verknüpfung von Theorie und Praxis aus. Die verschiedenen Fachteile sind konzeptionell aufeinander bezogen, und auch in den einzelnen Lehrveranstaltungen werden theoretische Reflexion und praktische Erprobung konsequent miteinander verbunden.



Inhalte

Didaktik des Darstellenden Spiels (8 SWS)

Formen und Methoden des Darstellenden Spiels und des szenischen Lernens, Planung/Durchführung/Reflexion szenischer Lehr- und Lernprozesse und schulischer Theaterprojekte, zeitgenössisches Kinder- und Jugendtheater

Pädagogik des Spiels (8 SWS)

Grundlagen der Spielpädagogik und der ästhetischen Erziehung, Modelle und Methoden der Theaterpädagogik

Theatertheorie (8 SWS)

Grundlagen der Theatergeschichte und der Theatertheorie, Methoden der Aufführungs- und Inszenierungsanalyse, moderne Theater- und Performanceformen, Gegenwartstheater

Fachpraxis (12 SWS) und Praktikum (8 SWS)

Grundlagen der szenischen Darstellung und der Spielleitung, theatrale Spielformen, Inszenierungspraxis, Produktionsprozesse im Schultheater und im professionellen Theaterbetrieb

